Zwischendurch

Wasserkocher Waeco MCK750



Trotz der eher nebensächlich erscheinenden Ausstattung ist so ein Wasserkocher einfach Gold wert. Für den Kaffee am Morgen (z.B. mit Zeitschaltuhr) oder kleine Häppchen für unterwegs, eignet er sich ausgezeichnet. Schnell betriebsbereit und wieder schnell gereinigt und verstaut erleichtert er mein Tourenleben. Allerdings ist darauf zu achten, dass falls so eine Investition vorgesehen ist - unbedingt auf Qualität geachtet wird. Ich hatte früher einen Billig-Wasserkocher aus dem Discount, Fazit: Unbrauchbar. Erstens brauchten die max 5 dl Wasser rund 50 Minuten um warm zu werden. Zweitens verkalkhte schon nach kurzer Zeit die Heizspirale, an der ich mir übrigens ab und zu auch noch die Finger verbrannte. Der Waeco Wasserkocher (http://www.waeco.ch) ist mit rund 65 CHF sicher nicht billig. Allerdings habe ich mit ihm keinerlei Pannen irgendwelcher Art. Die (Teflon beschichtete) Bodenheizung verhindert ein 'anbrennen' der Finger und ist auch wenig kalkempfinglich. Zudem kocht das Wasser schon nach 20 Minuten. Er wird mit Wandbefestigung und Bodenanker gelierfert und ist in und 24V Ausführung erhältlich. Fassungsvermögen is 0.75 Liter. Einen kleinen Nachteil hat er aber: Er ,frisst' 20 Ampère.

Kaffeemaschine Waeco MC08





Da kann ich nur sagen: Finger weg! Obwohl von Waeco (bürgt m.E. normalerweise für gute Qualität) ist dieses Gerät im praktischem Einsatz für mich unbrauchbar. Zwar läuft es tadellos und der Filterkaffee kommt irgendwann auch in den Auffangbehälter. Leider liegt seine Temperatur bei Ausguss nur knapp über Zimmertemperatur und bis der ganze Krug voll ist ist die Restwärme definitiv weg. Was fehlt ist eine Heizplatte die den Kaffee/Tee warm hält. Allerdings könnte dann wieder kein Plastikkrug verwendet werden der u.U. Für Schnelle schmilzt. die ist man mit einer intalienischem Espressokanne (erhältlich in vielen Grössen) wesentlich besser bedient oder man rührt halt Fertigkaffee an bzw. hält sich an den Teebeutel.